



Ausbildung

MÜTTERPFLEGERIN

INHALTE:

- Bindung und Bindungsförderung
- Tragen im Wochenbett
- Babymassage
- Babyschlaf
- Rückbildungsübungen und Anatomie des Beckens
- Massagen / Wickel im Wochenbett
- Kommunikation & Konfliktmanagement in der Familie
- Geschwisterkinder
- Erziehung (insb. wg. Geschwisterkindern)
- Ernährung / Kochen im Wochenbett und für die Familie, Kochen mit Kindern
- Abrechnung und Rechtliches
- Pathologie im Wochenbett
- Babyhandling, und -Pflege
- Sicherheit im Alltag mit Kindern, Prävention

Ausbildung 2022

19. Mai 2022: Start Webinare & Onlinestudium Mütterpflege-Modul

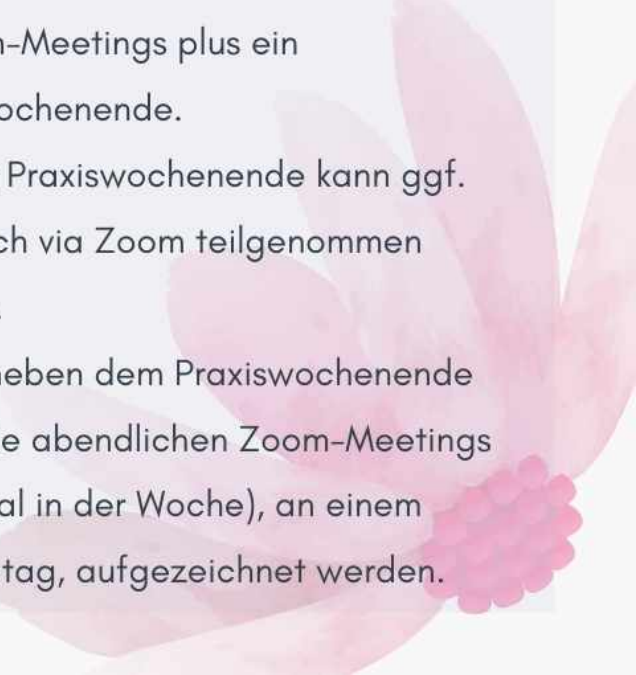
Das Praxiswochenende für die Mütterpflege-Ausbildung wird noch bekannt gegeben.

Die Ausbildung umfasst insgesamt rund 30 Lektionen, die teilweise asynchron freigeschaltet werden.

Sie können somit von den Teilnehmern auch später angesehen und bearbeitet werden können. Darin enthalten sind ca. 18 Zoom-Meetings plus ein Praxiswochenende.

An dem Praxiswochenende kann ggf. falls auch via Zoom teilgenommen werden.

Wobei neben dem Praxiswochenende auch alle abendlichen Zoom-Meetings (ca. 1 mal in der Woche), an einem Wochentag, aufgezeichnet werden.





Die Ausbildungsgebühr beträgt 1.890 Euro inklusive Onlineseminar Geburtswissen, bzw. 1.790 Euro, inkl. MwSt. für ausgebildete Doulas

Wir akzeptieren den Bildungsgutschein und Bildungsprämie in Höhe von 500 Euro!



Wer übernimmt die Kosten der Mütterpflegerin? Die Mütterpflegerin rechnet in der Regel einen Großteil ihrer Leistungen über die Krankenkasse ab (§ 24g,h SGB V bzw. § 38 SGB V).

Im Wochenbett bekommen die meisten Mütter eine Haushaltshilfe für 6 Tage á 8 Stunden je nach Antragstellung bewilligt. Dieser Antrag wird meist von Ärzten oder Hebammen angestoßen. Den Umfang legt die jeweilige Krankenkasse individuell fest. Alternativ müssen die Kosten (anteilig) privat übernommen werden.

Zur Ausbildung gehört ein Praktikum bei einer Hebamme oder Mütterpflegerin, wobei wir da tatsächlich wegen der aktuellen Corona-Situation keine Zeitvorgabe geben. Es wird niemand wegen Zeitdrucks Gefahr laufen, das Zertifikat nicht zu erhalten. Am Ende wird eine Reflektion geschrieben, nach der es dann das Zertifikat gibt.

